

Kurzbiografie Thomas Ott

Thomas Ott ist 1966 in Zürich geboren und in Birmensdorf (ZH) aufgewachsen. Nach Abschluss seiner Ausbildung als Grafiker an der Schule für Gestaltung im Jahre 1987 lebt und arbeitet er als selbständiger Illustrator und Comiczeichner in Zürich und Paris.

Er veröffentlicht mehrere Comicalben und illustriert für diverse Magazine und Zeitungen im In- und Ausland.

1998 absolviert Ott die Filmschule an der HdKZ und lebt seither mit seiner Frau und zwei Kindern wieder hauptsächlich in Zürich, illustriert und musiziert. Von 2007-2019 doziert er an der HdKZ im Bereich Propädeutikum und Scientific Visualisation.

Thomas Ott verwendet für seine Comics meist die sogenannte Schabkartontechnik, bei welcher aus einem schwarz beschichteten, ursprünglich weissen Karton mit einem Japanmessers Linien und Flächen herausgekratzt werden. Auch wenn man einen überwiegenden Weissanteil aus der Unterlage herauskratzt, haftet noch "hellsten" Schabkartonbildern stets etwas eigenartig Düsteres an, was den Geschichten von Ott entgegenkommt. Seine Bücher werden in der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Tschechien, Schweden, Türkei, Argentinien, Russland und den U.S.A. herausgegeben.

Bibliografie

2020	„La Forêt“, Les Edition Martin de Halleux, Paris
2018	«Travel Book-Route 66» Edition Louis Vuitton, Paris
2014	«A Hell Of A Woman» Illustrierter Roman von Jim Thompson, Edition La Baconnière, Genf
2012	«Dark Country», RAW Studios, USA & Edition Moderne, Zürich
2011	«Black Island», Hammer Verlag, Zürich
2010	«Unplugged», Skizzenbuch, Edition Stephan Witschi, Zürich
2008	«The Number 73304-23-4153-6-96-8» Edition Moderne, Zürich*
2005	«Cinema Panopticum», Edition Moderne, Zürich*
2002	«t.o.t.t.» Edition Moderne, Zürich «R.I.P.-Best Of», Edition Moderne, Zürich*
2000	«l'Association au Mexique», l'Association, Paris
1998	«La Grande Famiglia», Edition à la pulpe, l'Association, Paris
1997	«Exit», Edition Dêlcourt, Paris
1996	«Dead End», Edition Moderne, Zürich
1995	«Greetings From Hellville.» Edition Moderne, Zürich
1990	«Phantom der Superheld», Edition Moderne, Zürich
1989	«Tales Of Error», Edition Moderne, Zürich

Preise und Auszeichnungen

2017	Grand Prix Swiss Design, BAK, Bern
2005	Werkjahr der Stadt Zürich im Bereich Comic
1996	Bester deutschsprachiger Comiczeichner am Comic-Festival Erlangen (D)
1993	Publikumspreis am Festival Solothurn für «Robert Creep»
1990	Leistungspreis der Stadt Zürich
1986	Filmförderpreise der Jugendfilmfestivals Luzern und Zürich für «La grande illusion»
1986/89/93	Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst
1985	Spezialpreis des «Concours BD», Sierre

Einzelausstellungen (Auszug)

2020	Galerie Papiers Gras, Genf – «St.Virus Dance » Galerie Martel, Paris – «La Forêt»
2019	galerie stephan witschi - «Black Holes» mit Simone F. Baumann
2018	Galerie Martel, Paris - «Route 66» - Travelbook Louis Vuitton
2014	galerie stephan witschi, Zürich - «A Hell of a Woman – Jim Thompson»
2012	KomiksFest! 2012, Nationalgalerie, Prag galerie stephan witschi - «Dark Country» & «Black Island»
2010	Galerie Martel, Paris - «Thomas Ott – Dessins et BD» Fumetto Comicfestival Luzern - «Das ottologische Zimmer» Festival Bilbolbul, Bologna
2009	Kulturlabor, Thalwil - «Family», Thomas Ott & Peter Lüthi
2008	galerie stephan witschi, Zürich - «The Number» Internationales Comicfestival BDFIL, Lausanne - «The Number»
2007	Galerie Papiers Gras, Genf – «Nouveaux Illustrations»
2006	galerie stephan witschi, Zürich – «Neue Werke»
2005	Galerie vernisSAGEfinis, Stephan Witschi, Zürich – «Cinema Panopticum».
2003	Galerie vernisSAGEfinis, Stephan Witschi, Zürich - «t.o.t.t.»
1997	Comic Festival Fumetto, Luzern - «La Grande Famiglia»
1996	Galerie Papiers Gras, Genf – «Nouveaux Dessins»
1992	Festival BD, Blois, F/Festival BD, Angoulême, F
1987	Galerie Basta, Lausanne Galerie Art Magazin, Zürich